



Band 4. Reichsgründung: Bismarcks Deutschland 1866-1890
Ehemalige Berufe von in Berlin registrierten Prostituierten (1873)

Nahezu die Hälfte der 1872-73 unter polizeilicher Überwachung stehenden Berliner Prostituierten hatten als Heimarbeiterinnen oder Verkäuferinnen gearbeitet, bevor sie Prostituierte wurden. Nur 16% waren Fabrikarbeiterinnen gewesen.

Ehemalige Berufe von in Berlin registrierten Prostituierten (1873)

Gewiß ist die Frage von Interesse, welchem Beruf die Prostituierte angehörte, ehe sie zur Prostitution überging; leider sind jedoch die Angaben so allgemeiner Natur, daß eine Classification sehr schwierig wird. Wir haben zunächst folgende Klassen gebildet:

		in %
Gesinde	794	35,7
Fabrikarbeiterinnen	355	16,0
Hausindustrie und Ladengeschäft	936	42,0
Aufwartung in Verkaufslöcalen	139	6,3
	2224	100,0

Quelle: Hermann Schwabe, "Einblicke in das innere und äußere Leben der Berliner Prostituirten," *Berliner Städtisches Jahrbuch für Volkswirtschaft und Statistik* 1 (1874): S. 60-74, hier S. 62-66.

Abgedruckt in Gerhard A. Ritter und Jürgen Kocka, Hg., *Deutsche Sozialgeschichte 1870-1914. Dokumente und Skizzen*, 3. Aufl. München: Beck, 1982, S. 253.